

Hormone als Dirigenten unseres Lebens spielen gerade im Leben einer Frau eine zentrale Rolle. Diese Botenstoffe sind nicht nur verantwortlich für die Vorgänge der Fortpflanzung, sie steuern auch Wachstum und Stoffwechsel, Gefühlswelt und Sexualität, Kreislauf und Atmung. Selbst Wohlbefinden und Schönheit unterliegen hormonellen Einflüssen.

Der weibliche Hormonhaushalt ist mannigfaltig vernetzt. Bei Störungen des Systems können körperliche und psychische Turbulenzen mit gravierenden Folgen für die Gesundheit resultieren.

Bei einfachen hormonellen Balancestörungen helfen oft schon Veränderungen des Lebensstils wie mehr Zeit in Bewegung zu investieren oder den Schlaf zu optimieren. Neben bestmöglicher Ernährung sind hier auch positive Stressverarbeitung und Beachtung umweltmedizinischer sowie chronobiologischer Aspekte hilfreich.

Hor·mon

/Hormón/

Substantiv, Neutrum [das]

altgriechisch „Antreiber“

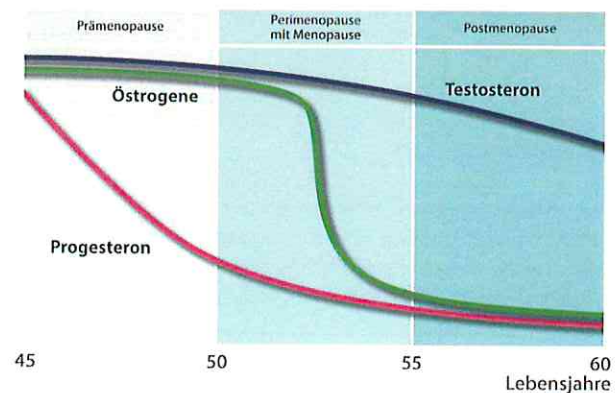
Pflanzeninhaltsstoffe richtig eingesetzt können hormonell bedingte Krankheitssymptome lindern. Ist das hormonelle Zusammenspiel stärker in Unordnung, setzt man kenntnisorientiert hormonelle Präparate ein.

Gerade in den letzten Jahren haben neue wissenschaftliche Studien viele Bedenken gegenüber Hormonen ausräumen können.

Jede Frau ist einzigartig. Für jede von Ihnen gibt es eine auf sie zugeschnittene Behandlungsmöglichkeit.

Lassen Sie sich beraten!

Hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren



Die spezielle Hormonsprechstunde widmet sich besonderen Fragestellungen zu den Themen:

- Pubertät
- Hormonelle Empfängnisverhütung
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft
- Stillzeit
- Sexualstörungen
- Blutungsanomalien
- Zyklusstörungen
- PCO-Syndrom (Polycystisches Ovar)
- PMS (Prämenstruelles Syndrom)
- Klimakterium mit individualisierten Strategien des Hormonersatzes
- Postmenopause